

ANHANG 2

I. Maßnahmen gemäß Biotopschutz

Gemarkung:	Kirchberg (435)										
Flur:	0										
Flurstücksnummer:	980										
Flurstücksfläche(n):	18.800 m ²										
Maßnahmenfläche:	195 m ²										
Ort:	Kirchberg an der Jagst										
Schutzstatus:	Landschaftsschutzgebiet „Mittleres Jagsttal mit Nebentälern und angrenzenden Gebieten“ FFH-Gebiet „Jagst bei Kirchberg und Brettach“ Vogelschutzgebiet „Jagst mit Seitentälern“ §33 Biotop „Jagst bei Hessenau“										
Bestand:	Entlang der Jagst stehen vereinzelte Weiden und Erlen an einer Wiese. Der Uferbereich der Jagst zeigt einen eher eutrophierten Hochstaudenbereich.										
Maßnahmenbeschreibung:	<p>Im Managementplan „Jagst bei Kirchberg und Brettach“ ist in diesem Bereich die Anlage von Ufergehölzen als Maßnahme vermerkt. Der lückige Gehölzbestand entlang der Jagst ist zu ergänzen. Die Maßnahme dient zur Stärkung des Bibers.</p> <p>Entlang der Jagst ist ein Gehölzstreifen anzulegen und zu ergänzen. Es sind standortgerechte gebietsheimische Laubgehölze gemäß Pflanzliste 1 zu verwenden. Die Weiden können auch als Stecklinge entlang der Jagst gewonnen werden. Die Sträucher sind als verpflanzter Strauch, mindestens 3-4 Triebe, Höhe 60-100 cm anzupflanzen.</p> <p>Die Gehölze sind dauerhaft zu pflegen und bei Abgang entsprechend den hier festgesetzten Vorgaben zu ersetzen. Die Gehölze dürfen innerhalb eines Jahres nicht komplett auf den Stock gesetzt werden. Der Pflegeschnitt hat Abschnittsweise oder durch Einzelentnahme zu erfolgen.</p> <p>Pflanzliste 1: aus „Gebietsheimische Gehölze in Baden-Württemberg“ (LUBW 2002) Herkunftsgebiet „Süddeutsches Hügel- und Bergland“</p> <table> <tr> <td>Alnus glutinosa</td> <td>Schwarzerle</td> </tr> <tr> <td>Salix triandra</td> <td>Korbweide</td> </tr> <tr> <td>Salix viminalis</td> <td>Spitzblättrige Weide Weide</td> </tr> <tr> <td>Salix purpurea</td> <td>Pupur-Weide</td> </tr> <tr> <td>Salix cinerea</td> <td>Ohrweide</td> </tr> </table> <p><i>Hinweis: Ein Mindestabstand zu Wegen bzw. angrenzenden landwirtschaftlichen sowie privaten Grundstücken muss eingehalten werden.</i></p>	Alnus glutinosa	Schwarzerle	Salix triandra	Korbweide	Salix viminalis	Spitzblättrige Weide Weide	Salix purpurea	Pupur-Weide	Salix cinerea	Ohrweide
Alnus glutinosa	Schwarzerle										
Salix triandra	Korbweide										
Salix viminalis	Spitzblättrige Weide Weide										
Salix purpurea	Pupur-Weide										
Salix cinerea	Ohrweide										

Ausgleichspotenzial:

Entlang der Jagst wird das Ufergehölz ergänzt. Sie dient als Nahrungs- und Lebensraum für den Biber sowie Heckenbrüter und Insekten. Außerdem stellt es ein lineares Vernetzungselement im Biotopverbund auch für weitere Arten dar.



Übersicht: Lage Gehölzstreifen (grüne Fläche) an der Jagst
